



Biografie - Sarah Wegener, Sopran

Die britisch-deutsche Sopranistin Sarah Wegener begeistert international mit ihrer tief empfundenen Ausdruckskraft, stilistischen Wandlungsfähigkeit und einer brillanten Textgestaltung. Ihr künstlerisches Spektrum reicht von Händel über Strauss, Wagner und Mahler bis hin zur zeitgenössischen Musik – im Konzert, auf der Opernbühne und im Lied.

Zu ihren musikalischen Partnern zählen Dirigenten wie Kirill Petrenko, Vladimir Jurowski, Edward Gardner, Petr Popelka, Andris Nelsons, Semyon Bychkov und Daniel Harding. Sie konzertiert mit renommierten Orchestern wie dem London Philharmonic Orchestra, dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, dem Orquesta y Coro Nacionales de España, dem Orchestre de Paris, der Tschechischen Philharmonie, der Staatskapelle Dresden, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Tonhalle-Orchester Zürich und den Wiener Symphonikern.

Ihre musikalischen Reisen führen sie an bedeutende Konzerthäuser in aller Welt, darunter die Elbphilharmonie Hamburg, das Gewandhaus Leipzig, die Philharmonien in Berlin, Köln, München und Paris, das KKL Luzern, den Musikverein und das Konzerthaus Wien, das Rudolfinum Prag, das Concertgebouw Amsterdam, das Auditorio Nacional Madrid, die Suntory Hall Tokio und die Royal Albert Hall London. Darüber hinaus ist sie regelmäßig bei renommierten Festivals wie den Salzburger Festspielen, den Wiener Festwochen, den Schwetzingen SWR Festspielen, dem Oxford Lieder Festival, dem Rheingau Musik Festival, dem Schleswig-Holstein Musik Festival und dem Festival de Lanaudière zu Gast.

In der Saison 2026/27 widmet sich Sarah Wegener erneut mit großer Intensität zentralen Werken von Mozart, Zemlinsky, Wagner und Mahler. Zum Auftakt der Saison ist sie mit den Hamburger Symphonikern unter Sylvain Cambreling in Mozarts *Requiem* in der Elbphilharmonie Hamburg zu erleben. Im Wiener Musikverein folgt Zemlinskys *Lyrische Symphonie* mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien unter Markus Poschner. Weitere Höhepunkte führen sie mit dem Antwerp Symphony Orchestra zu Mahlers Vierter Symphonie und mit dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg zu seiner Zweiten Symphonie.

Auch als Liedsängerin ist Sarah Wegener regelmäßig zu erleben und begeistert ihr Publikum in Liederabenden, unter anderem in der Elbphilharmonie Hamburg und der Kölner Philharmonie. Auf der Opernbühne überzeugte sie in Partien wie Sieglinde, Freia und Agathe an renommierten Häusern, darunter das Royal Opera House London, die Staatsoper Prag, die Deutsche Oper Berlin und das Saarländische Staatstheater. Eine besondere Verbindung pflegt sie zur Musik unserer Zeit und arbeitet regelmäßig mit zeitgenössischen Komponist zusammen.

Auch im sinfonischen Repertoire setzt Sarah Wegener eindrucksvolle Akzente, unter anderem mit Werken von Schönberg, Sibelius, Penderecki und Widmann. Ihre Diskografie spiegelt die große stilistische Bandbreite ihrer künstlerischen Arbeit wider: Die Alben *Into*



Biografie - Sarah Wegener, Sopran

the Deepest Sea und *Zueignung* wurden mehrfach ausgezeichnet. Für ihre Interpretation von Liedbearbeitungen B. A. Zimmermanns erhielt sie den Choc de Classica sowie den Preis der deutschen Schallplattenkritik. Ihre Einspielung von Jörg Widmanns *Drittes Labyrinth* wurde für den OPUS Klassik nominiert.

Sarah Wegener studierte Gesang bei Prof. Bernhard Jäger-Böhm in Stuttgart und vertiefte ihre Ausbildung in Meisterkursen bei Dame Gwyneth Jones und Renée Morloc. Ursprünglich als Kontrabassistin ausgebildet, bringt sie eine besondere musikalische Tiefe und Sensibilität in ihre Interpretationen ein. Seit 2024 gibt sie ihre Erfahrung als Professorin für Gesang an der Zürcher Hochschule der Künste weiter – mit derselben Leidenschaft und Hingabe, mit der sie selbst auf der Bühne steht.